

Schulten zeigt wie Profis sauber machen

Beim Wettbewerb können Teilnehmer am Samstag auch einen Kloputzkurs gewinnen.

Von Sabine Naber

Auch die alteingesessene Gebäudereinigungsfirma Paul Schulten öffnet am Samstag von 10 bis 16 Uhr ihre Pforten an der Nordstraße 38 und ermöglicht einen Einblick ins Unternehmen.

„Wenn wir unsere Reinigungsgeräte vorstellen, dann ist da auch ein bisschen Show dabei“, verspricht Carsten Reiche, Abteilungsleiter im Bereich Gebäudereinigung.

Außerhalb des Betriebsgebäudes wird beispielsweise gezeigt, wie man mit einem Hochdruckreiniger sauber macht, und auch die Reinwasseranlage wird gezeigt: „In dieser Anlage werden dem Wasser alle Mineralien entzogen. Das garantiert eine höhere, streifenfreie Reinigung“, erklärt der Experte.

Vorgestellt wird zudem das Naschwischverfahren, das die Besucher auch selbst einmal ausprobieren dürfen. Um zu sehen, ob man so ein Gerät führen kann, wird dann ein Gegenstand, beispielsweise ein Feuerzeug, auf den Boden gelegt. Wenn man das tatsächlich umfahren kann, dann hat man es richtig gemacht.

Für Unterhaltung wird ein



Auch in diesem Jahr gibt es den beliebten Fensterputz-Wettbewerb an der Nordstraße.

Archivfoto: Michael Sieber

kleiner Fensterputz-Wettbewerb zwischen drei oder vier Besuchern sorgen. Die glücklichen Gewinner werden mit Reinigungstüchern oder einem Toilettenputzkurs belohnt.

Zu den Vorführungen wird in regelmäßigen Abständen eingeladen und Reiche ver-

spricht, dass es auch darüber hinaus noch viel zu sehen gibt.

„Wir hoffen, dass auch viele junge Besucher kommen werden. Freie Lehrstellen im gewerblichen Bereich können wir am Aktionstag noch anbieten“, verspricht der Abteilungsleiter.

Vor mehr als 100 Jahren wurde das Unternehmen von Paul Schulten gegründet. War zunächst die Glasreinigung das wichtigste Standbein, kam 1952 die Reinigung in Büros, Verwaltungen und Industrie dazu. Nach wie vor ist die Firma ein Familienbetrieb. Neben

der Zertifizierung des Umweltmanagements im Jahre 2009 und des Arbeitsschutzmanagements 2014 ist man bei Paul Schulten auch stolz auf den hohen Ausbildungsgrad in der Firma – inklusive zahlreicher Auszeichnungen.

www.schulten.de

So gründet man eine Firma

Anwaltskanzlei und Steuerberater geben Jung-Unternehmern Tipps.

Von Knut Reiffert

Bei „Wirtschaft erleben“ von Anfang an dabei ist die Anwaltskanzlei ATN – d’Avoine Teubler Neu. „Am Anfang haben wir uns natürlich Gedanken gemacht, wie wir uns präsentieren können“, erinnert sich Thorsten Kapitza. „Akten zu zeigen, ist ja sehr schwierig und nicht gerade spannend.“

Schließlich, so der Rechtsanwalt, sei man auf die Idee gekommen, zusammen mit den Wirtschafts- und Steuerberatern von Dr. Hübenthal und Partnern eine kostenlose Beratung für Männer und Frauen mit guten Geschäftsideen anzubieten. „Dabei ist die Bandbreite ganz weit gefasst“, erklärt Thorsten Kapitza. „Auf

der einen Seite können Leute kommen, die nur eine erste Ahnung davon haben, womit sie sich selbstständig machen wollen.“ Auf der anderen Seite könnten sich aber auch Jung-Unternehmer für die Beratung anmelden, die den ersten Schritt schon vollzogen haben und jetzt als Selbstständige vor der einen oder anderen Einzelfrage stehen.

Beratungsgespräche finden an der Hastener Straße statt

Für die Einzelgespräche, die am Samstag, 21. Mai, zwischen 10 und 12 Uhr stattfinden, sind jeweils 30 Minuten veranschlagt, so dass insgesamt acht Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit zur Beratung durch die erfahrenen

Experten nutzen können. „Unser Part kann beispielsweise das Marken- oder das Steuerrecht sein“, erklärt Kapitza die Kompetenz von ATN.

Wichtig: Veranstaltungsort ist bei der aktuellen Auflage von „Wirtschaft erleben“ nicht die Rechtsanwaltskanzlei an der Elberfelder Straße, sondern der Standort der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Hübenthal und Partner an der Hastener Straße 11. „Wir wechseln uns räumlich mit der Ausrichtung der Beratungen immer ab“, erklärt Thorsten Kapitza das Gastspiel von ATN.

www.atn-rechtsanwaelte.de
www.huebenthal-partner.de

FARE Schirme gibt's jetzt ab Werk



Alles zum Thema Schirme kann man am Samstag von 11 bis 16 Uhr bei Fare am Stursberg in Lüttringhausen erfahren. Das Unternehmen nutzt „Wirtschaft erleben“ aber auch zur Premiere sei-

nes Werksverkaufs. Den gibt es ab sofort gegenüber vom Schirmwerk an der Remscheider Straße 169 (früher Goldenberger Lädchen). Mehr: www.fare.de/werksverkauf. Foto: Keusch